

Pressemitteilung 03/2023

3. Juli 2023

50 Jahre Bayerisches Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung: Jubiläumsfeier in München

Unter dem Motto „Das nächste Kapitel der Hochschulforschung: Digitalisierung, Disruption und Dezentralisierung“ feierte das Bayerische Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung am 29. Juni 2023 sein fünfzigjähriges Jubiläum in der Katholischen Akademie in München. Referentinnen und Referenten aus Politik, Hochschulen und Wissenschaft reflektierten die aktuellen Veränderungen an Hochschulen und diskutierten deren Implikationen für Politik und Hochschulforschung.

Wissenschaftsminister Markus Blume betonte: „50 Jahre IHF, das sind 50 Jahre bayerischer Thinktank für die Hochschulforschung: Die wissenschaftliche Leitung Frau Professor Welpé und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind nicht nur Vordenker, sie sind auch Nachdenker und Unterstützer, wenn es darum geht, Leitplanken zu setzen. Und angesichts rasanter Veränderungen und großer Transformationen brauchen wir neue Antworten für eine neue Zeit. Bitte legen Sie deshalb beim IHF auch künftig dieselbe Leidenschaft an den Tag, die Sie seit 50 Jahren zeigen – für unsere Hochschulen, für den Freistaat Bayern, für die Studierenden!“

In ihrer Begrüßungsrede resümierte Prof. Dr. Isabell M. Welpé, Wissenschaftliche Leiterin des Bayerischen Staatsinstituts für Hochschulforschung und Hochschulplanung (IHF): „50 Jahre Hochschulforschung am IHF sind ein Grund zu feiern und in die Zukunft zu schauen. Die Digitalisierung bringt disruptive Veränderungen in den Hochschulbereich. Künstliche Intelligenz und Virtuelle Realität bieten große Chancen, um individueller auf die Lernenden einzugehen und Wissen noch besser und breiter zu vermitteln.“

Zum Auftakt der Veranstaltung sprachen Prof. Dr. Ulrich Bartosch und Prof. Dr. Walter Schober als Repräsentanten von Universität Bayern e.V. und Hochschule Bayern e.V. ein Grußwort, in dem sie die Rolle des IHF für die bayerischen Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften hervorhoben. Aus Sicht der

Das Bayerische Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung führt Forschungsarbeiten auf hochschulpolitisch aktuellen Feldern durch und stellt dem Bayerischen Wissenschaftsministerium, dem Bayerischen Landtag und den Hochschulen zuverlässige Planungs- und Entscheidungsgrundlagen zur Verfügung.

80636 MÜNCHEN, Lazarettstr. 67
Telefon (089) 21 234-405
Telefax (089) 21 234-450

Leiterin: Prof. Dr. Isabell M. Welpé
E-Mail: sekretariat@ihf.bayern.de
Internet: www.ihf.bayern.de

Bei Abdruck wird ein Belegexemplar erbeten.

Hochschulforschung griffen Prof. Dr. Monika Jungbauer-Gans (Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung), Prof. Dr. Georg Krücken (International Center for Higher Education Research) und Prof. Dr. Isabell M. Welpé die Themen, „Governance von Hochschulen“, „Hochschulen im multiplen Wettbewerb“ und „Herausforderungen für Hochschulen im 21. Jahrhundert“ auf.

Die Themen „Digitalisierung, Disruption und Dezentralisierung“ beleuchteten Prof. Dr. Isa Jahnke, Oliver Janoschka und Svenia Busson aus ihrer jeweiligen Perspektive als Vizepräsidentin einer Universität, Leiter eines Thinktanks sowie Gründerin eines EdTech-Unternehmens. Darüber hinaus stellten Vertreterinnen und Vertreter von *StudySmarter*, *Edkimo* und *Tomorrow's Education* ihre EdTech-Unternehmen für innovatives Lernen an Hochschulen und in der tertiären Bildung vor.

In einer Abschlussrunde diskutierten Repräsentantinnen und Repräsentanten aus Hochschulpolitik, Hochschulen und Wissenschaft zum Thema „Digitalisierung, Disruption und Dezentralisierung“ und stellten ihre Thesen zur Zukunft der Hochschule vor. Dabei kristallisierte sich heraus, dass bei den gegenwärtigen, teilweise disruptiven Veränderungen in der Hochschullandschaft die Studierenden und ihr Lernerfolg im Mittelpunkt stehen müssen. Anstelle traditioneller Lehrformate sollten aktivierende Lehrformate treten. Gleichzeitig sollten Hochschulen mehr offene Räume für Gründerinnen und Gründer zur Verfügung stellen, um das gemeinsame Arbeiten an innovativen Ideen zu fördern. Schließlich sollte der Campus als Ort der Begegnung und des Austausches von Studierenden wieder stärker in den Fokus rücken.

Zeitgleich zum Jubiläum erscheint die Publikation „50 Jahre IHF: Das nächste Kapitel der Hochschulforschung“. In Interviews beleuchten die ehemalige und die gegenwärtige Institutsleitung Geschichte, Gegenwart und Zukunft des IHF und seinen Beitrag zur Hochschulforschung. Zudem werden das IHF, seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Arbeitsbereiche vorgestellt. Auch Studierende kommen mit ihren Visionen der Hochschule der Zukunft zu Wort.

Die Publikation finden Sie unter: <https://www.ihf.bayern.de/aktuell>.

Das Bayerische Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung (IHF) wurde 1973 unter dem damaligen Kultusminister Prof. Dr. Hans Maier gegründet. Erster wissenschaftlicher Leiter war der Anglist Prof. Dr. Thomas Finkenstaedt. Seit 2014 wird das IHF von der Betriebswirtin Prof. Dr. Isabell M. Welpé geleitet. Die thematischen Schwerpunkte des Instituts liegen in den Bereichen „Governance und strategische Planung“, „Studium, Studierende und Digitalisierung in der Lehre“, „Übergänge Hochschule – Arbeitsmarkt“ sowie „Hochschullehrende und wissenschaftlicher Nachwuchs“. Am Institut ist zudem die Fachzeitschrift „Beiträge zur Hochschulforschung“ angesiedelt, die über die Arbeit des IHF hinaus ein Forum für wissenschaftliche Veröffentlichungen im Bereich der Hochschulforschung bietet.

Mehr Informationen zum Programm der Jubiläumsfeier und zum IHF finden Sie unter www.ihf.bayern.de.

Ansprechpartnerin am IHF ist Dr. Susanne Falk (falk@ihf.bayern.de).